ees und sees / pehl und pehle /
pohl und pohle / perral und perrast /
sihs und Sehhas / tagga und taggast.

Von den Litteralibus.

1. Die Præpositio Literalis e wird angenommen von dem Accusativo, der sich auff einen Consonantem, aber nicht / der sich auff einen Vocalem endiget / als;

pehhe auff m Kopff. Suhhe in den Mund.
Aber kircko / und nicht / kirckoe.
linna / linnae.
Es sey dann / daß man das h hinzu thue / und sage;
kirckohe / linnahe.

2. Die Præpositio Litteralis s bedeutet Sees in / Seest von / und werden in den Nominibus eingeschlossen:

me on hunti Suhs i. e. Suh sees /
se on hunti perses i. e. perse sees;
Was der Wolff im Maul hat / daß ist schon im Leibe.
Also im Gesangbuch / pag. 19.
Och Jummal meije arma issa taiwas
i. e. taiwa sees. O GOtt unser lieber Vatter im Himmel.
p. 20. meit wotta taiwas i. e. taiwa sisse.
Also / ma tullen issast i. e. sest issast
linnast i. e. linna seest.

3. Die Præpositio Litteralis ta oder matta heist

heist ohn / gleich wie ilma / und wird gebrauchet mit ilma:

ohn			
Issatta	Vatter /	Vatter	
Emmatta	ohn Mutter /	Mutter	loß.
Jumalatta	GOtt /	GOtt	
lapsetta	Kinder /	Kinder	

Also sag Ich /
otzata / unendlich.
sinnata / ohn dich.
Ilma sühdta / unschuldig.
jellesjetmatta / unaufhörlich.
sündimatta / ungebohren.
sundmatta / ungezwungen.

NB. Sugguwatta / ilma suggumatta
Linnat ungehechelt Flachs.
ilmasuggulick naine / ein unfruchtbahr Weib.

Von den Dictionalibus.

1. Die Dictionalis Præpositio perrast ist wol zu unterscheiden: denn wenn sie vor nach stehet / heisset sie nach / wegen / als;

perrast sind / nach dir.
sinno perrast / deinet wegen.

2. Dictionalis Præpositio ülle stehet bey dem Worte kohhus vor und nach / Aber mit diesem Unterscheid; ülle kochto heist unrecht. kochto ülle heist über Recht.

Manuductio ad Linguam Oesthonicam..., 1660, lk. 56